

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 251

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 251

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Mexikanische Werttitel. — Schweizer Spielwaren für die Vereinigten Staaten. — Kohlenversorgung. — Weinentsüerung. — Schweizerische Nationalbank. — Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Titres mexicains. — Titoli messicani. — Uruguay: Certificats d'origine. — Désacidification du vin. — Banque Nationale Suisse. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2932)
Failli: Ferrali, Henri, timbres-rabais, Place St-Laurent 9, Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 22 octobre 1915.
Liquidation sommaire (art. 231 de la loi).
Délai pour les productions: 16 novembre 1915.

Ct. de Vaud *Office des faillites de l'arrondissement de Rolle* (2933)
Faillis: Baud & Cie., Agence Agricole de la Côte, à Rolle.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 octobre 1915.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 30 octobre 1915, à 3½ heures après midi, en salle du tribunal, au château, à Rolle.
Délai pour les productions: 26 novembre 1915.

Kollokationsplan — Etat de collocation

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Rietsch-Zürich 8* (2940*)
Gemeinschuldner: Bächtold, Samuel, Sohn, Fuhrhalter in Zürich 8.

Anfechtungsfrist: Bis 6. November 1915.
Allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke sind innert der gleichen Frist dem Bezirksgericht Zürich, I. Abt., einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (2910*)
Gemeinschuldner: Staehle-Boedeker, Karl, Fabrikation und Handel chemisch-technischer Präparate, Maschinen und Apparate, in Rüschlikon.

Anfechtungsfrist: Bis 2. November 1915, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (2939)
Gemeinschuldnerin: Frau Walther, geb. Reinhardt, Elisabetha, wohnhaft Lintheschergasse 23, in Zürich 1.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, I. Abt., und allfällige Begehren um Abtretung von Massarechten im Sinne von Art. 260 des Konkursgesetzes dem Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

Kt. Bern *Konkurskreis Wangen a. A.* (2947)
Gemeinschuldner: Wagner, allii Wälchli, Jakob, Johann Ulrich sel., von Walliswil-Wangen, Maurermeister in Wangen a. A.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. November 1915.
Wangen a. A., den 26. Oktober 1915.
Der bestellte Konkursverwalter: F. Leuenberger, Notar.

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens-Malters in Malters* (2950)
Gemeinschuldnerin: Frima Glashütte Horw. Cie. Siegwart, Horw.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 9. November 1915.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten in Solothurn* (2949)
Gemeinschuldner: Ingold-Jäggi, Arnold, gew. Weinbändler in Subingen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. November 1915.

Ct. de Genève *Offices des faillites de Genève* (2951)
Failli: Mignard, Paul, Hôtel Rue de Berne, à Genève.
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (2938)
Gemeinschuldner: Löschner, Erwin (vulgo Janz), Reisender, wohnhaft gewesen Gotthardstrasse 50, Zürich 2, dato Löwenstrasse 22, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Oktober 1915.
Datum der Einstellungsverfügung: 21. Oktober 1915, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 6. November 1915.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich 3* (2936/37)
Gemeinschuldner:
Firma Zürcher & Moser, Baugeschäft, in Altstetten.
Zürcher, Christian, gew. Teilhaber obiger Firma.
Datum des Schlusses: 18. und 20. Oktober 1915.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arrondissement de la Glâne, à Romont* (2935)
Failli: Butty, Emile, précédemment à Ursy, actuellement en fuite.
Date de la clôture: 30 septembre 1915.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

Kt. Schwyz *Konkursamt Schwyz* (2941)
Erste Liegenschaftssteigerung

Im Konkurse über die Ziegelei A. G. Grossstein-Schwyz, wird Dienstag, den 23. November 1915, nachmittags 2 Uhr, im Konkursamt Schwyz, versteigert:

- 1) Ein Wohnhaus und eine Ziegelhütte, Nrn. 366 und 367 des Grundbuches Schwyz.
- 2) Ein Brennofen und Ziegeltröckner, Nrn. 1493 und 1494 des Grundbuches Schwyz.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 13. November 1915 an im Bureau des Konkursamtes Schwyz zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (2948)
Grundstückversteigerung
(Dritte Gant)

Donnerstag, den 2. Dezember 1915, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, da der Gantkauf vom 14. Oktober 1915 nicht gehalten worden ist, gerichtlich versteigert das dem Schupp, Arthur Wilhelm, in Gütergemeinschaft lebend mit Schmidt, Berthe Alice, von Basel, gehörende Grundstück Sektion IV, Parzelle 662^a, haltend 2 a 61,5 m² mit Wohnhaus Gartenstrasse 117, nebst Hintergebäude, Schopf und Hotelinventar.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. Hotelinventar beträgt Fr. 156,671.65.

Der Zuschlag erfolgt nur gegen sofortige Zahlung des Zehntels der bar zu bezahlenden Zuschlagssumme oder gegen Deponierung solider Wertpapiere in diesem Betrage.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Kreuzlingen in Kurzrickenbach* (2942)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Für Rechnung der Konkursmasse des Schmid, Albert, zum «Schweizerhof» in Kreuzlingen, werden Montag, den 29. November 1915, nachmittags 5 Uhr, in der «Helvetia» in Kreuzlingen, nachfolgende Liegenschaften auf konkursrechtliche Versteigerung gebracht:

Kat.-Nr. v. 3469. Zirka 45,99 Aren Wiesland, Schoderwiese, in Kreuzlingen.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2943)
Vente immobilière — Première enchère

Faillie: Société de l'Immeuble rue de Carouge 48A, ayant son siège à Plainpalais.

Jour, heure et lieu de la vente: Samedi, 27 novembre 1915, à 10 heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.

Désignation des immeubles à vendre: Ces derniers sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Plainpalais.

Ils consistent en:

- 1° La parcelle 4975, feuille 7, d'une surface de 86 mètres 40 décimètres.
- 2° La parcelle 5879, feuille 7, d'une surface de 2 ares 84 mètres 10 décimètres, sur laquelle existe, Rue de Carouge 48, un bâtiment portant au cadastre le n° 239, d'une surface de 2 ares 84 mètres 10 décimètres, servant de logement, construit en maçonnerie.
- 3° La parcelle 5880, feuille 7, d'une surface de 5 mètres 20 décimètres. C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve.

Mise à prix: Les fonds à vendre ne pourront être adjugés au-dessous de la mise à prix de cent quatre-vingt-sept mille francs, montant de l'estimation (fr. 187,000).

Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 36.)

Kt. Basel-Stadt *Breibungsamt Basel-Stadt* (2945)
Grundstückversteigerung
(Erste Gant)

Donnerstag, den 2. Dezember 1915, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshaus, Bäumlingsgasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert die Ehegatten Kiefer, Karl Friedrich, und der geb. Lehner, Ida, von Basel, gehörenden Hälften an den Grundstücken:

Sektion VII: a) Parzelle 2203¹, haltend 2 a 25,5 m², mit Wohnhaus Bahnhofstrasse 155.

Die amtliche Schätzung des ganzen Grundstückes beträgt Fr. 65,000.

b) Parzelle 2204¹, haltend 2 a 23 m², mit Wohnhaus Bahnhofstrasse 157.

Die amtliche Schätzung des ganzen Grundstückes beträgt Fr. 65,000.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiemit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 16. November 1915, ihre Ansprüche an den Grundstücken, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzuzeigen unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 20. November 1915 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordats

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (2946)
Schuldner: Sagel, Anton, Uhren en gros, Löwenstrasse-Gerbergasse 7, in Zürich 1.

Datum der Bewilligung der Stundung: 11. Oktober 1915.

Sachwalter: Dr. Ad. Spörri, Rechtsanwalt, Badenerstrasse 41, in Zürich 4 (Tagblattfiliale).

Eingabefrist: Bis Dienstag, den 16. November 1915, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 1. Dezember 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Krone (Nagler), Kasernenstrasse 3, in Zürich 4.

Frist zur Einsicht der Akten: Von Montag, den 22. November 1915 an, im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2952/53)
Débiteur: Knechtli-Schwarz, Jules, fabrique de meubles, Rue de Savoie 5, Eaux-Vives.

Date du jugement accordant le sursis: 20 octobre 1915.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 15 novembre 1915.

Assemblée des créanciers: Mardi, 7 décembre 1915, à 11 heures du matin, à Genève, Rue de l'Évêché 1, au 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 27 novembre 1915.

Débitrice: Société en commandite Hubert & Co, en liquidation, entreprise de bâtiments, 79, Boulevard de la Cluse, à Plainpalais.

Date du jugement accordant le sursis: 22 octobre 1915.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 15 novembre 1915.

Assemblée des créanciers: Mardi, 7 décembre 1915, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Évêché 1, au 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 27 novembre 1915.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud *Président du Tribunal de 2^e ressort judiciaire* (2934)
Débiteurs: Paulon et Bett, à Terriet.

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 30 octobre 1915, à 9 heures du matin, en salle du tribunal, à Vevey.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Ct. del Ticino

Ufficio di fallimenti di Locarno

(2944)

Avviso nomina Amministrazione fallimento

Fall. 5/1914.

Con decisione 18 ottobre 1915, la camera esecuzione e fallimenti del tribunale d'appello del Ct. Ticino, ha delegato a continuare l'amministrazione del fallimento Rezzonico, Ulisse, in Locarno, fino alla chiusura del fallimento stesso, il Sigr. James Turri, ufficiale escussore del circondario di Locarno.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Boden- und Wandbeläge. — 1915. 21. Oktober. Die Firma Ernst Kummert in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juli 1913, pag. 1366), Handel und Ausführung von Boden- und Wandbelägen, erteilt Prokura an Frau Marie Kummert-Hediger, von München, wohnhaft in Binningen (Baselland).

Strumpfwaren. — 22. Oktober. Inhaber der Firma J. Fuog in Basel ist Jules Henri Fuog-Meyer, von Stein a. Rh. (Schaffhausen), wohnhaft in Basel. Fabrikation und Vertretung in Strumpfwaren; Thiersteinallee 65.

Feg-, Staub- und Blochtücher, etc. — 23. Oktober. Die Firma C. Boneff-Bollag in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 15. April 1910, pag. 686) hat das Aussteuergeschäft und den Handel in Manufakturwaren aufgegeben und betreibt nur noch Engros-Handel in Feg-, Staub- und Blochtüchern, Waschleder (Chamois) und Putzfäden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 22. Oktober. Genossenschaft Konkordia von Schänis u. Umgebung, mit Sitz in Schänis (S. H. A. B. Nr. 294 vom 22. November 1913, pag. 2072). Josef Zengler ist als Präsident zurückgetreten, bleibt aber als Kassier im Vorstand. Zum Präsidenten wurde Johann Zahner, bisher Mitglied des Vorstandes, von Rorschacherberg, in Schänis, gewählt. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Kinematograph. — 22. Oktober. Inhaberin der Firma S. Brunnschweller in St. Gallen ist Susanna Brunnschweller, von Erlen und Ried, in Tablat. Kinematograph; St. Magnihalle 7. Die Firma erteilt Prokura an Karl Chour, von Prag, in St. Gallen.

Fergerei für Schiffli- und Handware. — 22. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Zoller & Co., Fergerei für Schiffli- und Handware, in Neudorf-Tablat (S. H. A. B. Nr. 103 vom 18. April 1910, pag. 705), ist infolge Auflösung erloschen.

Bernhard Zoller, von und in Tablat, und Thomas Wichser, von Linthal, in Tablat, haben unter der Firma Zoller & Co. in Neudorf-Tablat eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Zoller & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Bernhard Zoller; Kommanditär ist Thomas Wichser mit dem Betrage von dreitausend Franken (Fr. 3000). Fergerei für Schiffli- und Handware; Rorschacherstrasse 207, Neudorf.

23. Oktober. Krankenunterstützungsverein der Stickerie Feldmühle, Verein mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 77 vom 27. Februar 1903, pag. 305). An der Hauptversammlung vom 14. März 1915 wurde die Annahme neuer Statuten und die Umwandlung in eine Genossenschaft beschlossen. Der Name der Genossenschaft lautet: Krankenkasse der Stickerie Feldmühle. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen und den Hinterlassenen der verstorbenen Mitglieder ein Sterbegeld zu verabreichen. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse erstreckt sich über die Etablissements der Stickerie Feldmühle und deren Filialen in Rorschach. Die Krankenkasse ist Mitglied des st. gallischen Kantonalverbandes und des schweiz. Freizügigkeitsverbandes. Genossenschaftliches Mitglied wird jede in das Tätigkeitsgebiet der Kasse eintretende Person: a. Wenn sie gesund ist, das 14. Altersjahr zurückgelegt und das 50. nicht überschritten hat; b. wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Kasse versichert ist; c. wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Eintritt in die Stickerie Feldmühle. Die Mitgliedschaft erlischt, vorbehaltlich der Vorschriften des Art. 684 O. R., durch Tod, überdies: a. Infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, sofern das Mitglied weniger als 5 Jahre dieser angehört; b. durch Ausschluss; c. durch Erschöpfung der Genossenschaft. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch mehr an das Kassavermögen. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen einen 14tägigen Beitrag zu entrichten. Die Höhe dieses Beitrages richtet sich nach den Versicherungsleistungen, dem Eintritts- und Uebertrittsalter der Mitglieder und beträgt in der Abteilung A Fr. 0.35 bis 0.65, in der Abteilung B Fr. 0.40 bis 3.—. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beachtet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Verwaltung; c. die Kommission, und d. die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Verwaltung besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Steffen, von Wyden (Aargau), in Rorschach; Präsident; Jakob Altenburger, von Pfyng (Thurgau), in Rorschacherberg; Vizepräsident; Gottfried Iseli, von Täuffelen (Bern), in Rorschach; Aktuar; Wilhelm Ziefle, von Tablat, in Rorschach; I. Kassier; Albert Steffen, von Wyden (Aargau), in Rorschach; II. Kassier; Eduard Hug, von Affeltrangen, in Rorschach; und Josef Anton Bischof, von Grubeggerriet, in Rorschach.

Comestibles. — 23. Oktober. Die Firma Giuseppe Girardi, Comestibles, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 250 vom 30. September 1910, pag. 1702), wird infolge Wegzugs des Inhabers gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Calce. — 1915. 22 octobre. La ditta Giovanni Bassi, calce, in Aquila (F. u. s. di c. 6 giugno 1899, n° 186, pag. 751), è cancellata per cessazione dell'esercizio fino dall'11 marzo 1914.

Osteria e conducente. — 22 ottobre. La ditta Bruni Angelo, osteria e conducente, in Dongio (F. u. s. di c. 3 novembre 1904, n° 417, pag. 1665), è cancellata d'ufficio in seguito a dichiarazione di fallimento.

Stoffe, tessuti e sartoria. — 22 ottobre. Proprietaria della ditta Maria Guidinetti in Ponto Valentino, è Maria Guidinetti, di Egilda, da ed in Ponto Valentino. Stoffe, tessuti e sartoria.

Genf — Genève — Ginevra

Comestibles, charcuterie fine. — 1915. 22 octobre. Le chef de la maison F. J. Sallin, à Plainpalais, commencée le 13 avril 1913, est François-Jonas Sallin, d'origine fribourgeoise, domicilié à Plainpalais. Commerce de comestibles et charcuterie fine, à l'enseigne: «Au fin gourmet»; 4, Rond Point de Plainpalais.

Matières d'or et d'argent. — 22 octobre. Le chef de la maison V^o I. Stoffel-Borcard, à Genève, est Madame Veuve Marie-Isabelle Stoffel, née Borcard, de Genève, y domiciliée. Achat et vente de matières d'or et d'argent; 11, Rue Verdaine.

Machines à écrire; pneumatiques. — 22 octobre. La raison Ad. Schiess, commerce et représentation de machines à écrire et accessoirement représentation de pneumatiques, à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1903, page 1847), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Comestibles, etc. etc. — 22 octobre. Le chef de la maison P. Clostre, à Genève, commencée le 5 juin 1914, est Pierre-François Clostre, d'origine française, domicilié à Genève. Commerce de comestibles, charcuterie fine, vins et liqueurs, à l'enseigne: «Au Coq d'Or»; 9, Place du Molard.

22 octobre. L'association dite Société de secours mutuels des Gardes Malades, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 février 1899, page 177), a, dans son assemblée générale du 24 septembre 1915, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels elle se soumet aux dispositions du titre 27 du C. O. Sa dénomination sera Société de secours mutuels des Gardes malades femmes. Son siège reste fixé à Genève. Elle a pour but d'atténuer pour ses membres les conséquences de la maladie par l'application des principes de la mutualité. Sont membres actifs: Les gardes malades femmes pouvant présenter un diplôme ou un certificat de docteur équivalent. Elles doivent produire une pièce justificative de leur âge, habiter le canton et être présentées par deux membres actifs. Elles adresseront leur demande par écrit au comité, qui peut refuser l'admission sans donner de motifs. Le droit d'entrée dans la société est fixé à fr. 5.— de 20 à 35 ans et à fr. 10.— de 35 à 60 ans. Les membres actifs paient une cotisation mensuelle fixée chaque année par l'assemblée générale. La société reçoit comme membres passifs toute personne, dame ou monsieur, qui s'intéresse aux gardes-malades et s'engage à payer une cotisation minimum de fr. 2.— par an. Ils jouissent des mêmes droits que les membres actifs, mais renoncent aux secours que la société alloue à ceux-ci. Chaque sociétaire a droit en tout temps de donner sa démission de la société; cette démission devra être envoyée par écrit à la présidente. On sort aussi de la société par radiation ou exclusion, prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les sociétaires radiés ou exclus n'auront aucun droit sur les sommes versées par elles. La société est administrée par un comité composé, au minimum, de sept membres, nommés par l'assemblée générale et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective de trois des membres du comité ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements sociaux, ces engagements sont uniquement garantis par les biens de la société. Le comité est actuellement composé de: Mesdemoiselles Mathilde Martin-Achard, demeurant à Genève; Augusta Vaucher, demeurant aux Eaux-Vives; Mesdames Hélène Viollier, demeurant aux Eaux-Vives; Jenny LeCoulter, demeurant à Genève; Marguerite Gampert, demeurant à Genève; Sophie Aubert, demeurant à Genève; Mathilde Brot, demeurant aux Eaux-Vives; Mademoiselle Erna Schwarz, demeurant à Genève; Madame Frida Brun, demeurant à Genève; Mesdemoiselles Louise Troyon, demeurant à Genève, et Bertha Hintermann, demeurant à Genève. Siège social: 7, Rue de l'Evêché.

Parfumerie, quincaillerie, broserie, etc. — 22 octobre. Les procurations individuelles conférées à Claudius Chiron et à Marc Pugin, par la maison M. Rey, établie à Aix-les-Bains (Savoie), avec succursale aux Eaux-Vives, commerce de parfumerie en gros, broserie, quincaillerie et articles similaires (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1914, page 1550), sont éteintes.

Vins. — 22 octobre. Le chef de la maison Joseph Del Basso, à Genève, commencée le 1^{er} août 1915, est Joseph Del Basso, d'origine italienne, domicilié à Genève. Commerce de vins en gros; 2, Place Longemalle.

Vins. — 22 octobre. Le chef de la maison A. F. Duparc, aux Eaux-Vives, est André-François Duparc, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Vins en gros à la commission; 28 bis, Routé de Chêne.

Théâtre lyrique. — 22 octobre. Edgard Jacques Bourquin, d'origine bernoise, domicilié à Plainpalais, et Krikor Khérian, d'origine arménienne, domicilié à Plainpalais, ont constitué, à Plainpalais, sous la raison sociale Bourquin et Khérian, une société en nom collectif qui a commencé le 2 septembre 1915. Exploitation du «Théâtre Lyrique»; 50, Rue de Carouge.

Chiffons et métaux. — 22 octobre. Le chef de la maison Jean Cornet, à Genève, commencée le 1^{er} juin 1910, est Pierre dit Jean Cornet, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Commerce de chiffons et métaux, à l'enseigne: «La Brocante»; 3, Quai du Seujet.

Horlogerie et bijouterie. — 22 octobre. Robert Haas, domicilié à Genève, est entré, depuis le 21 avril 1909, comme associé en nom collectif dans la maison Haas neveux et C^o, fabrication et commerce d'horlogerie et bijouterie, ayant son siège principal à Paris, actuellement Rue Scribe n° 3, et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 27 mars 1905, page 510).

Mexikanische Werttitel

Laut einer vom 24. März abhin datierten Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Mexiko an das Schweizerische Politische Departement, die letzterem erst am 21. Oktober zugekommen ist, sollen die Anhänger Carranzas, als sie gegen Mitte des Monats März 1915 die Stadt Mexiko verliessen, aus der Schatzkammer der Nation eine Anzahl

dem Staate gehörender Titel, sowie Wertpapiere, die von Privatunternehmungen als Kautions hinterlegt worden waren, mitgenommen haben.

Die mexikanische Regierung hat die entwendeten Titel als null und nichtig erklärt. Es handelt sich dabei um folgende Wertschriften:

Bons der konsolidierten innern dreiprozentigen Schuld,
Bons der fünfprozentigen amortisierbaren innern Schuld von 1899 und 1904,

Aktien der Zeitungen «El Imparcial» und «El Independiente»,
Scheine hypothekarischer Obligationen der Cia San Gabriel y Anexas,
Aktien der Cia Agricola del Rio Bravo,
Aktien der Cia de Luz y Fuerza y Ferrocarrilos de Pachuca,
Aktien der Cia Maderera de Durango,
Bons der Cia Veracruzana Terminal,
Zinsabschnitte der Bons der gleichen Gesellschaft,
Von der Regierung ausgestellte Scheine für den Ankauf von Aktien der Cia Algodonera e Industrial de la Laguna,
Scheine der Cia Algodonera e Industrial de la Laguna.

Indem wir dem schweizerischen Publikum von dieser Mitteilung Kenntnis geben, warnen wir es vor dem Ankauf der vorbezeichneten Titel. (V 43)

Bern, den 23. Oktober 1915.

Schweizerisches Finanzdepartement.

Titres mexicains

Le Consulat général suisse à Mexico a informé le Département politique suisse par lettre datée du 24 mars 1915, mais parvenue à ce Département seulement le 21 octobre, que les Carrancistas, en abandonnant vers le milieu du mois de mars 1915 la capitale du Mexique, ont emporté de la Trésorerie générale de la Nation des valeurs lui appartenant, ainsi que des dépôts laissés en garantie par des entreprises particulières.

Le Gouvernement mexicain a déclaré nuls les titres soustraits dont voici les noms:

Bons de la dette intérieure consolidée 3 %,
Bons de la dette intérieure amortissable 5 % de 1899 et 1904,
Actions des journaux «El Imparcial» et «El Independiente»,
Certificats d'obligations hypothécaires de la Cia San Gabriel y Anexas,
Titres d'actions de la Cia Agricola del Rio Bravo,
Actions de la Cia de Luz y Fuerza y Ferrocarrilos de Pachuca,
Actions de la Cia Maderera de Durango,
Bons de la Cia Veracruzana Terminal,
Coupons de bons de la même compagnie,
Certificats émis par le gouvernement pour l'achat d'actions de la Cia Algodonera e Industrial de la Laguna,
Certificats de la Cia Algodonera e Industrial de la Laguna.

En donnant connaissance de ce qui précède au public, nous le mettons en garde contre l'achat des titres désignés ci-dessus. (V 44)

Berne, le 23 octobre 1915.

Département suisse des Finances.

Titoli messicani

Il Consolato generale svizzero nel Messico ha informato il Dipartimento politico svizzero con lettera datata del 24 marzo 1915, ma giunta a destino solo il 21 ottobre, che i partigiani di Carranza, allorché verso la metà del mese di marzo 1915 abbandonarono la capitale del Messico, presero con sé, togliendoli dal Tesoro della Nazione, dei titoli appartenenti allo Stato, nonché dei depositi lasciati in garanzia da imprese private.

Il Governo messicano ha dichiarato nulli i titoli in parola di cui segue la specificazione.

Buoni del debito interno consolidato del 3 %,
Buoni del debito interno ammortizzabile 5 % del 1899 e 1904,
Azioni dei giornali «El Imparcial» e «El Independiente»,
Certificati di obbligazioni ipotecarie della Cia San Gabriel y Anexas,
Titoli di azioni della Cia Agricola del Rio Bravo,
Azioni della Cia de Luz y Fuerza y Ferrocarrilos de Pachuca,
Azioni della Cia Maderera del Durango,
Buoni della Cia Veracruzana Terminal,
Cedole d'interessi dei buoni della medesima compagnia,
Certificati emessi dal Governo per l'acquisto di azioni della Cia Algodonera e Industrial de la Laguna,
Certificati della Cia Algodonera e Industrial de la Laguna.

Nel mentre si porta quanto sopra a conoscenza del pubblico, lo si mette in guardia contro l'acquisto dei titoli summentovati. (V 45)

Berna, 23 ottobre 1915.

Dipartimento federale delle finanze.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale
Schweizer Spielwaren für die Vereinigten Staaten

(Mitgeteilt von der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C. 21. September 1915.)

Seitdem unser Bericht «Einführung der Spielwarenindustrie in die Schweiz» im Handelsamtsblatt Nr. 181 vom 6. August 1915 veröffentlicht worden ist, sind uns zahlreiche Zuschriften von Interessenten aus der Schweiz zugegangen, aus welcher hervorzugehen scheint, dass man in der Schweiz auf diesem Gebiete sich schon jetzt exportbereit fühlt.

Wir haben daher das Handelsdepartement in Washington davon in Kenntnis gesetzt, welches sofort durch seine «Commerce Reports» und durch die Presse auf die Schweiz als künftiges Bezugsgebiet für Spielwaren hingewiesen hat.

Da sich daher in nächster Zeit über diesen in den Vereinigten Staaten stark benötigten Artikel eine lebhaftere Korrespondenz entwickeln dürfte, so hat sich das schweizerische Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Börsenstrasse 10, in Zürich, anerbotten, sich dieser Angelegenheit in der Schweiz anzunehmen und es uns derart ermöglicht, amerikanischen Interessenten an eine wohlinformierte Zentralstelle zu verwiesen.

Es ist dies der einzige Weg, um vielleicht noch dieses Jahr in das amerikanische Weihnachtsgeschäft zu kommen.

Es werden daher alle Fabrikanten und Exporteure von Spielwaren ersucht, ihre Korrespondenzen nicht an diese Gesandtschaft, sondern ausschliesslich an das vorgenannte Nachweissbureau in Zürich zu richten, welches, wenn nötig, sich mit uns telegraphisch verständigen wird.

Für später, wenn der Verkehr zwischen den Vereinigten Staaten und der Schweiz einmal angebahnt sein wird, hat unser Konsul in New York sich schon jetzt bereit erklärt, wenn gewünscht, im Konsulate (Nr. 100, Fifth Avenue) den nötigen Raum zur Ausstellung von Schweizer Spielwarenmustern zur Verfügung zu stellen.

Kohlenversorgung

Nach den vorliegenden Mitteilungen steht für den Monat November eine befriedigende Zufuhr an Kohlen aus Deutschland in Aussicht. Steinkohlenbriketts können wieder geliefert werden, nicht dagegen Brechkoks.

— Weinsäuerung. Bei der Kellerbehandlung darf für Weine des Jahres 1915 neben den in Art. 175 der Verordnung vom 8. Mai 1914 betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen genannten Stoffen auch reiner, gefällter kohlenaurer Kalk verwendet werden. Die Kantone sind jedoch berechtigt, diese Entsäuerung auf ihrem Gebiete zu untersagen.

**Uruguay
Certificats d'origine**

A teneur d'une communication du consulat de Suisse à Montevideo, le gouvernement de l'Uruguay vient de promulguer les dispositions suivantes en matière de certificats d'origine:

Art. 1^{er}. Les agents consulaires sont autorisés à délivrer, lorsqu'on les sollicitera, des certificats d'origine et de nationalité pour les marchandises destinées à être importées dans la République de l'Uruguay.

Art. 2. Les certificats doivent être présentés aux agents consulaires en deux exemplaires, original et duplicata, écrits en espagnol ou en français, signés par l'expéditeur, avec indication des marques, numéros, quantités des colis, emballages, contenus, poids bruts ou mesures, origine ou nationalité de la marchandise, valeur totale en monnaies uruguayennes, nom du consignataire (dans le cas où les expéditions ne seront pas faites «à l'ordre») et ports d'embarquement et de destination. Chaque certificat doit correspondre à un seul expéditeur et consignataire.

Art. 3. Pour les marchandises qui devront être remises avec option de déchargement dans un port national ou étranger, mais étant consignées à une raison sociale établie dans la République, le consul du port d'embarquement pourra aussi expédier le certificat d'origine respectif.

Art. 4. Les agents consulaires viseront les certificats d'origine en rendant le duplicata, contre reçu, à l'expéditeur et ils enverront immédiatement l'original au consulat de l'Uruguay du port d'embarquement en indiquant aux expéditeurs qu'ils doivent remettre le duplicata à l'agence du vapeur qui correspond au port d'embarquement, pour que la dite agence, lorsqu'elle sollicitera les documents du consulat, le présente conjointement avec les manifestes, connaissements ou parcel-receipt respectifs. Le consulat du port d'embarquement procédera à la vérification correspondante en ajoutant à l'exemplaire du connaissement ou parcel-receipt qui est remis au capitaine du vapeur, les originaux des certificats d'origine et en remettant les duplicata avec tous les autres documents que le règlement consulaire indique, à la Direction générale des douanes.

Art. 5. Les consuls du port d'embarquement, après avoir effectué la vérification des certificats d'origine avec les documents d'embarquement, annoteront sur chacun de ceux-ci (original et duplicata) le nom du vapeur sur lequel la marchandise a été embarquée.

Art. 6. Pour les certificats d'origine des marchandises qui doivent être expédiés par colis postal, le duplicata sera remis à la Direction générale des douanes et l'original sera remis en retour à l'intéressé afin qu'il l'ajoute au bulletin d'expédition du colis postal.

Art. 7. Les agents consulaires percevront pour le visa des certificats d'origine ou de nationalité des marchandises les émoluments suivants: Pour le visa de chaque certificat de marchandises destinées à être embarquées accompagnées d'un connaissement ou parcel-receipt: Tarif n° 3 § 1. — or ur.

Pour les mêmes qui accompagnent les colis postaux: Tarif n° 11 § 0. 20 or ur.

— Désacidification du vin. A côté des substances énumérées à l'art. 175 de l'ordonnance du 8 mai 1914 sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, le carbonate de chaux précipité pur pourra être employé pour le traitement, en cave, des vins de l'année 1915. Les cantons sont autorisés, toutefois, à interdire sur leur territoire cette opération de désacidification.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Oktober — Situation hebdomadaire des 23 octobre

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation		
	Fr.	Fr.		
Metallbestand:				
Gold	244,215,484.57			Or
Silber	61,291,575. —			Argent
Darlehens-Kassascheine	805,507,059.57	+	807,772.40	Billets de la Caisse de Paris
Portfeuille	14,963,525. —	+	1,402,506. —	Portfeuille
Lombard	148,303,603.71	+	14,124,671.37	Lombard
Wertschriften	16,529,985. —	—	70,177.50	Titres
Korrespondenten	8,814,792.90	—	6,078.30	Korrespondants
Sonstige Aktiva	38,349,350.12	—	8,486,806.79	Autres actifs
	12,549,872.45	+	550,363.96	
	545,018,188.75			
Passiva				
Eigene Gelder	26,995,620.45			Fonds propres
Notenumlauf	420,134,870. —	—	1,951,120. —	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	87,301,353.25	+	7,370,741.82	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	10,586,345.05	+	147,623.32	Autres passifs
	545,018,188.75			

Diskontosatz 4% %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux d'escompte 4% %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.
Lombardzinsfuß 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 8. August 1914) aufgehoben am 3. August 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 8 août 1914) supprimé le 3 août 1914.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nr. 43. Neue Beitritte. — 23. X. 1915. — **Neuvelles adhésions.**

- Aarau: VI. 739 Christliche Buchhandlung der freien evangelischen Gemeinden.
- Basel: I. Va. 502 Dufour Watch Co. S. A.
- Cortallod: IV. 105 Vouga, J. Alb., thés.
- Dagmersellen: VII. 270 Graf, Gebr., Butter- & Käsehandlung.
- Genève: I. 10 81 Grunholzer, Ul., ingénieur. — I. 1034 Lüscher, Martha, Mlle, gérante de la bonlangerie de la Croix d'Or. — I. 1032 Töndury, H., Dr. professeur.
- Lausanne: II. 1110 Commission vaudoise du Don national des femmes suisses.
- Neuchâtel: IV. 87 Oeuvre universitaire suisse des étudiants prisonniers de guerre, comité de Neuchâtel.
- Ollen: Vb. 219 Senn, O. & Cie, Tabakfabrik.
- Pfäfersikon (Luzern): VII. 403 Tröxler, Eduard, Blousen, Schürzen, Jupons.
- Rebstein: IX. 110 Gruber-Sieber, K.
- Sarnen: VII. 842 Kantons-Spitalverwaltung Obwalden. — VII. 783 Kollegium.
- St. Gallen: IX. 524 Weisflog, A., Dr. med., Chirurg. Privatklinik, Rosenbergspl. 91.
- Schaffhausen: VIII. 164 Sigg, G., Sohn.
- Zürich: VIII. 2591 Bart, Blasius & Cie, Kunstgewerbliche Werkstätten und galvanotechnische Anstalt. — VIII. 2967 Boll, Hans Ad., Dufourstr. 3. — VIII. 2028 Krüger, Adolf, Briefmarken-Export. — VIII. 3539 Mayer, Alfred, Schweiz. Oslo-Licht-Centrale. — VIII. 3597 Rosenstrauch & Kaplanski, Verwertung von Seidenabfällen. — VIII. 2634 Verein vom Blauen Kreuz, Sektion Zürich I. — VIII. 3860 Vorberg, O., Pelzgeschäft. — VIII. 35-6 Zellweger, Otto H., Handel & Vertretungen in Kolonialwaren & chem.-techn. Produkten.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Société Anonyme Le Coultre & Cie., au Sentier

Les actionnaires de la Société Anonyme Le Coultre & Cie. au Sentier sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

Vendredi, 5 novembre 1915, à 3 heures du soir à l'Hôtel de l'Union (local du Cercle), au Sentier

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil.
- 2^o Passation des comptes et rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Décharge à l'administration et à la direction.
- 4^o Ratification d'achats de machines.
- 5^o Nominations statutaires.
- 6^o Propositions individuelles.

Les comptes et rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à partir du 26 octobre prochain, au siège de la Société. (2274 I)

Le conseil d'administration.

Versicherungsbureaux

Vertretungsbureaux

Achtung!

Eines der ältesten und bedeutendsten Geschäftshäuser der Schweiz sucht sofort im Kanton Bern für

ausserordentliche und sicherste Stellung

während dem Kriege einen tätigen, unternehmenden Herrn, welcher fähig ist, ein grosses offizielles geschäftliches Unternehmen von höchster Aktualität einzurichten und zu betreiben. Nicht verwechseln! Da dieses Anerbieten sehr ernst ist, so werden nur Anfragen, die finanziell und moralisch Gewähr bieten, beantwortet. (2277 I)

Schriftliche Offerten unter Chiffre V.33169 L an A.-G. Schweiz. Annoncen-Expedition H. & V., Lausanne.

„FIDES“

Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut

Revisionen
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften (597 Z) im In- und Auslande (260).
Bildung und Leitung von Syndikaten

Telegramm: „Fides“ — Telefon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des unlängst verstorbenen Herrn Ernst Louis Knus, von Märstetten, gewesener Kupferschmied in Lyss, wird ein Inventar aufgenommen. Forderungen und Bürgschaftsansprachen sind bis 20. November nächsthin schriftlich beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Lyss, den 26. Oktober 1915.

(2273 I)

Der Beauftragte:
Hochuli, Notar.

Schweizerisch-Südamerikanische Bank
Banco Suizo-Sudamericano
Zürich — Buenos-Aires — Lugano

Besorgung bankgeschäftlicher Transaktionen jeder Art nach Argentinien und allen übrigen südamerikanischen Staaten.

Kauf und Verkauf argentinischer Wertschriften und Coupons

DIE DIREKTION.

(2189 Z) (1207.)



Neue Verbindungen

im In- und Auslande
Adressen, Auskünfte diesbezüglich verschafft, authentifizierte schweizerische Auskünfte.

André Piquet & Cie
Genève, Basel, Zürich

Ancienne agence suisse de renseignements qui vous sera utile 1917! pour de 1900 Z

Nouvelles Relations
en Suisse et à l'Etranger

Demandez partout les cigarettes

MARYLAND VAULT

les meilleures de goût français
Favorisez l'industrie nationale

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler